

A4 Inbetriebnahme/Betrieb

Inbetriebnahme

- NTP-Grundausrüstungs-Set vor Ort bringen (gemäss Materialliste A3)
- POLYCOM-Verbindungstest durchführen (Netzanbindung REZ und KP RFO/GFO)
- Funktionswesten mit NTP-Logo anziehen
- Zutritt zu vorgesehenem Gebäude für NTP verschaffen
- bei Stromausfall: Notstromaggregat in Betrieb nehmen (unter Beachtung Notstrombedarf der verwendeten Geräte gemäss Übersicht im Anhang A5), NTP bei Bedarf beleuchten
- Verbindung zum RFO/GFO aufnehmen und Informationen zum Ereignis einholen (vgl. Informationsprozess gemäss Anhang A6)
- NTP einrichten; Abläufe regeln, Dokumente bereitlegen (gemäss Materialliste A3)
- eigene Verpflegung sicherstellen
- Signalisation NTP (Fahnen, Wegweiser usw.)
- RFO/GFO und REZ die Einsatzbereitschaft per POLYCOM melden

Betrieb

- Bevölkerung nach Bedarf über die Situation informieren (nach Vorgaben/Absprache mit RFO/GFO)
- Anfragen der Bevölkerung gemäss Sprachregelung/FAQs beantworten (vgl. Informationsprozess gemäss A6)
- Anfragen, die nicht gemäss Sprachregelung/FAQs beantwortet werden können, beim RFO/GFO abklären
- laufende Rückmeldung ans RFO/GFO über die Situation am Notfalltreffpunkt
- bei weiterführenden Unklarheiten das RFO/GFO informieren
- Absetzen/Weiterleiten von Notrufen per POLYCOM
- sich für weitere Aufträge des RFO/GFO bereithalten
- Hilfsangebote der Bevölkerung auf Gemeindeebene entgegennehmen (Koordination durch RFO/GFO)
- Ablösungen planen
- Betrieb NTP aufrechterhalten bis der Befehl zur Aufhebung bzw. zum Betriebsunterbruch des NTP erfolgt

Optionale Erweiterungsleistungen

- je nach Standort und Situation der Bevölkerung Strom zur Verfügung stellen
- RFO/GFO wenn nötig unterstützen bei der Organisation zusätzlicher Leistungen (z. B. Abgabe von Verbrauchsgütern)